

Zeitschrift: Schweizerische Taubstummen-Zeitung
Band: 1 (1907)
Heft: 17

Rubrik: Briefkasten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 12.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Rätsel für jung und alt

1.
Blumen wiegen, Halme biegen,
Wellen kräufeln, flüstern, säufeln,
Hie und da ein Liebes küssen
Und im Flug die Welt begrüßen,
Heimlich neuen Samen streuen,
Knospen wecken, spielen, necken,
Hurtig kommen, rasch verschwinden.
Wer kann meinen Namen finden?

2.
Hell und dunkel, groß und klein,
Fest und flüchtig kann ich sein,
Bohne in der Erde Schoß,
Breche zwischen Felsen los,
Gleite rasch durch Flur und Wald
Ohne Ruh' und Aufenthalt. —
Laut und leise, grob und fein,
Schnell und langsam kann ich sein,
Reise hin und reise her
Von den Wolken bis zum Meer;
Dennoch braucht mich jedes Kind.
Rate schnell und sag's geschwind. —

Frl. Appenzeller.

Auflösung der Rätsel in Nr. 15:

1.) Saum = Maus. 2.) Thur = Ruth. 3.) Gras, Graus, Greis, Gries.

Briefkasten

Zur Notiz! Von der „Taubstummzeitung“ sind folgende Nummern leider vergriffen (nicht mehr zu haben): Nr. 1, 4, 5, 6, 7. Wer wäre so gütig, der Expedition der „Taubstummzeitung“ in Bern diese Nummern zu überlassen und zuzusenden?

An die Churer Taubstumm-Versammlung. Herzlichen Dank für den Kartengruß! Dieser hat eine lustige Irrfahrt gemacht. Die Adresse lautete nämlich irrtümlicherweise: Herzogenbuchsee. Die Post verbesserte dann München-, nicht Herzogenbuchsee. Aber dies wurde als München gelesen und die Karte wanderte daher dorthin. Ein Wunder ist's, daß sie von dort doch den Weg zu mir fand!

A. Str. in L. Danke für den Alpengruß. Solche Reisen machen einem das Vaterland noch lieber, nicht wahr?

P. A. in A. Bitte die Briefmarken künftig nicht mehr aufzulösen, sondern auszuschnneiden und dabei etwa 1/2 cm oder mehr Rand ringsum zu belassen. Die schon aufgelösten Marken können Sie mir mit den andern im Dezember schicken. — Ja, M. G. ist auch Abomentin. Daß die Taubstummzeitung Sie sehr freut, freut mich auch!

M. Sch. in B. Auf dem Kongreß werden manche eine Enttäuschung erleben, denn da werden die meisten Reden in der Gebärdensprache gehalten. — Auch mich freute es, Sie kennen zu lernen.

Frl. **Sanna Burlinden** in Bern schreibt mir: „Es gereicht mir zur Freude, Ihnen hiermit den Erlös von Stanniolabfällen, 15 Fr., und von einer „Taubstummfreundin“ 10 Fr. zugunsten des Schweiz. Taubstummheims übermachen zu dürfen. Das Stanniol ist meistens von Taubstummen in den letzten Jahren gesammelt worden . . .“

Anzeige.

Zum ermäßigten Preis von **85 Cts.** kann bei Eugen Sutermeister in Münchenbuchsee die folgende Broschüre bestellt werden:

Kurze Predigten für Taubstumme von Eugen Sutermeister.

Enthält 16 Predigten. Ein Teil des Erlöses ist für das Taubstummheim bestimmt.

(Die 85 Cts. können am besten in Briefmarken an mich geschickt werden. Mittelfst Postanweisung oder Postnachnahme kostet es 1 Fr., weil 15 Cts. Porto dazu kommt. (C. S.)